

Reglement für den Förderpreis physioswiss

Beste MSc-Arbeit

Physioswiss, der Schweizer Physiotherapie Verband, zeichnet jährlich die besten MSc-Abschlussarbeiten in Physiotherapie der vier Fachhochschulen BFH (Bern / Basel), HES-SO (Genf / Lausanne / Leukerbad), SUPSI (Manno / Landquart) und ZHAW (Winterthur) mit einem Förderpreis aus, sofern eine Mindestzahl von 10 MSc-Arbeiten erreicht werden.

Preisverleihung beste MSc-Arbeit pro Fachhochschule

Pro Jahrgang und Fachhochschule (FH) vergibt physioswiss der Autorenschaft der besten MSc-Abschlussarbeit einen Förderpreis im Wert von CHF 2500.-¹. Der Entscheid über die Gewinnerin/den Gewinner liegt autonom bei den FH. Jede FH wählt die beste MSc-Arbeit nach eigenem System und eigenen Kriterien. Ebenso erfolgen die Kommunikation und Information an die Studierenden durch die FH.

Unmittelbar nach der Bestimmung des Gewinners oder der Gewinnerin müssen der Geschäftsstelle physioswiss Name, Titel der Masterarbeit sowie Zeitpunkt der Diplomverleihung schriftlich mitgeteilt werden. Die Gewinnenden werden an der MSc-Diplomfeier ihrer FH geehrt und erhalten eine Präsentationsplattform für Ihre Arbeit.

Für die Verleihung stellt physioswiss ein Zertifikat und den Check zur Verfügung. Zudem wird ein Vertreter/eine Vertreterin von physioswiss am Anlass den Preis mit einer kurzen Ehrung übergeben.

Sursee, 23. November 2017, Anpassungen 24. Juni 2019

¹ Wenn mehrere Personen gemeinsam eine MSc-Arbeit eingereicht haben, wird der Gewinn von CHF 2500.- entsprechend aufgeteilt.